STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ | Freistaat SACHSEN

Sächsisches Justizministerialblatt

Nr. 10/2018 31. Oktober 2018

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

1. Verwaltungsvorschriften und Bekanntmachungen des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und sonstiger Stellen, die den Geschäftsbereich der Justiz betreffen

Bekanntmachung des Oberlandesgerichts Dresden - Anerkennung als Gütestelle im Sinne von § 794 Abs. 1 Nr. 1 ZPO - vom 26. September 2018
..... S. 120

2. Stellenausschreibungen ..... S. 120

1. Verwaltungsvorschriften und Bekanntmachungen des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und sonstiger Stellen, die den Geschäftsbereich der Justiz betreffen

Bekanntmachung des Oberlandesgerichts Dresden - Anerkennung als Gütestelle im Sinne von § 794 Abs. 1 Nr. 1 ZPO

Rechtsanwalt Dr. iur. Michael Franz Schmitt, Weststraße 49, 09112 Chemnitz ist mit Wirkung zum 1. Oktober 2018 durch den Präsidenten des Oberlandesgerichts Dresden als Gütestelle i.S.v. § 794 Abs. 1 Nr. 1 ZPO anerkannt worden.

Dresden, den 26. September 2018

Gilbert Häfner
Präsident des Oberlandesgerichts

2. Stellenausschreibungen

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz sieht Bewerbungen entgegen, um die Stelle

einer Vorsitzenden Richterin am Oberlandesgericht/
eines Vorsitzenden Richters am Oberlandesgericht (R 3)
beim Oberlandesgericht Dresden

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte des Geschäftsbereiches des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz, die sich bereits in einem Richter- oder Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden.

Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen zu erklären.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind **binnen drei Wochen** ab Erscheinen des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an das

Sächsische Staatsministerium der Justiz
Abteilung I
Hospitalstraße 7
01097 Dresden.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz sieht Bewerbungen entgegen, um die Stelle

einer Richterin am Amtsgericht als weitere aufsichtsführende Richterin/
eines Richters am Amtsgericht als weiterer aufsichtsführender Richter (R 2)
beim Amtsgericht Leipzig

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Diese Ausschreibung tritt an die Stelle der im Justizministerialblatt Nr. 8/2018 vom 31. August 2018 veröffentlichten Ausschreibung. In dieser war als Dienststelle unrichtig das Amtsgericht Chemnitz angegeben, weswegen das Verfahren abgebrochen wurde.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte des Geschäftsbereiches des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz, die sich bereits in einem Richter- oder Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden.

Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen zu erklären.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind **binnen drei Wochen** ab Erscheinen des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an das

Sächsische Staatsministerium der Justiz
Abteilung I
Hospitalstraße 7
01097 Dresden.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz sieht Bewerbungen entgegen, um

vier Stellen
einer Richterin/eines Richters am Oberlandesgericht (R 2)
beim Oberlandesgericht Dresden

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte des Geschäftsbereiches des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz, die sich bereits in einem Richter- oder Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden.

Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen zu erklären.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind **binnen drei Wochen** ab Erscheinen des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an das

Sächsische Staatsministerium der Justiz
Abteilung I
Hospitalstraße 7
01097 Dresden.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz sieht Bewerbungen entgegen, um die Stelle

einer Oberstaatsanwältin/eines Oberstaatsanwalts (R 2)
bei der Staatsanwaltschaft Chemnitz

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte des Geschäftsbereiches des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz, die sich bereits in einem Richter- oder Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden.

Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen zu erklären.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind **binnen drei Wochen** ab Erscheinen des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an das

Sächsische Staatsministerium der Justiz
Abteilung I
Hospitalstraße 7
01097 Dresden.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz sieht Bewerbungen entgegen, um die Stelle

der Geschäftsleiterin/des Geschäftsleiters
bei der Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz (LIT)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die LIT ist noch bis zum 31. Dezember 2018 dem Staatsministerium der Justiz angegliedert und fungiert als zentraler IT-Dienstleister für das Staatsministerium der Justiz, alle sächsischen Gerichte, Staatsanwaltschaften und Justizvollzugsanstalten sowie für die Landesjustizkasse Chemnitz.

Ab dem 1. Januar 2019 wird die LIT als eigenständige Behörde arbeiten. Sie verfügt über rund 180 Bedienstete und betreut rund 7.600 IT-Arbeitsplätze. Die Aufgaben innerhalb der LIT sind vielseitig und vielschichtig. In einem umfassenden Reorganisationsvorhaben hat sich die LIT im technischen und organisatorischen Bereich neu aufgestellt. Die Geschäftsleiterin/der Geschäftsleiter der LIT ist zugleich Leiterin/Leiter der im Rahmen dieses Projektes neu gebildeten Abteilung 1 - Innere Verwaltung.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beamtinnen/Beamte der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene des Geschäftsbereichs des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz.

Bewerberinnen/Bewerber für die Stelle der Geschäftsleiterin/des Geschäftsleiters der Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz müssen über die Laufbahnausbildung der Beamtinnen/Beamten der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene (Fachrichtung Justiz) verfügen und sollten Erfahrungen in der Verwaltung des Staatsministeriums der Justiz, einer Staatsanwaltschaft, eines Gerichts oder einer Justizvollzugsanstalt, insbesondere auf dem Gebiet des Personalwesens und des Haushaltsrechts, vorweisen können. Zudem sind Kenntnisse des Tarifvertrages für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) erwünscht. Die Mitarbeiterführung sollte erfolgreich erprobt sein.

Erwartet werden ein hohes Maß an Engagement, Sozialkompetenz sowie Organisations- und Verhandlungsgeschick. Aufgrund der Vorgesetztenfunktion ist die Ausschreibung an Bewerberinnen/Bewerber gerichtet, die sich mindestens bereits in einem Amt der Besoldungsgruppe A 11 befinden.

Die Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen zu erklären.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Besetzung des vorgenannten Dienstpostens ist keine unmittelbare Beförderung verbunden. Die Besetzungsentscheidung wird nicht aufgrund einer Leistungsauswahl nach den Maßstäben des Art. 33 Abs. 2 GG getroffen, sondern liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Dienstherrn.

Bewerbungen sind **bis zum 9. November 2018** auf dem Dienstweg zu richten an das

Sächsische Staatsministerium der Justiz
Referat I.3
Hospitalstraße 7
01097 Dresden.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz sieht Bewerbungen entgegen, um die Stelle

einer Notarin / eines Notars
mit Amtssitz in Riesa

zum 1. Februar 2019 zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich an Notarinnen und Notare sowie Notarassessorinnen und Notarassessoren, die im Dienstverhältnis zum Freistaat Sachsen stehen.

Das Verwaltungsverfahren und die einzureichenden Bewerbungsunterlagen sind in der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa zur Ausführung der Bundesnotarordnung und über die Dienstordnung für Notarinnen und Notare (VwV Notarwesen) geregelt.

Bewerbungen sind bis zum **22. November 2018** an das

Sächsische Staatsministerium der Justiz
Referat III.2
Hospitalstraße 7
01097 Dresden

zu richten.

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz sind

vier Stellen
als Notarassessorin / Notarassessor

zu besetzen.

Das Verwaltungsverfahren und die einzureichenden Bewerbungsunterlagen sind in der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz zur Ausführung der Bundesnotarordnung und über die Dienstordnung für Notarinnen und Notare (VwV Notarwesen) geregelt.
Bewerber sollten die Zweite Juristische Staatsprüfung mindestens mit der Note „vollbefriedigend“ absolviert haben.
Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Weitere Auskünfte erteilt Herr Bräuer (0351/ 564 1823).

Bewerbungen sind bis spätestens **4. Dezember 2018** an das

Sächsische Staatsministerium der Justiz
Referat III.2
Hospitalstraße 7
01097 Dresden

zu richten.

Sächsisches Oberverwaltungsgericht

Der Präsident des Sächsischen Oberverwaltungsgerichts sieht Bewerbungen entgegen, um folgende Stelle zum 1. Januar 2019 zu besetzen:

Bezirksrevisorin/Bezirksrevisor
bei dem Sächsischen Oberverwaltungsgericht

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Geschäftsbereiches des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz, die sich in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis oder Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden.

Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Laufbahngruppe 2, Einstiegsebene 1 (bis A 12).

Bewerberinnen/Bewerber um die Stelle der Bezirksrevisorin/des Bezirksrevisors bei dem Sächsischen Oberverwaltungsgericht sollten über umfassende Kenntnisse als Rechtspfleger sowie möglichst - der VwVBezRev vom 3. Dezember 2010 entsprechend - über spezifische Kenntnisse auf dem Gebiet des Kostenrechts in Justizangelegenheiten verfügen.

Erwartet werden ein hohes Maß an Engagement sowie Entwicklungsfähigkeit und die Bereitschaft, weitere Aufgaben in der Justizverwaltung zu übernehmen.

Die Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte durch das Sächsische Oberverwaltungsgericht zu erklären.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind **binnen drei Wochen** ab Veröffentlichung des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an:

Herrn Präsidenten
des Sächsischen Oberverwaltungsgerichts
Ortenburg 9
02625 Bautzen

Herausgeber:
Sächsisches Staatsministerium der Justiz (SMJus),
Hospitalstraße 7, 01097 Dresden.
Redaktion:
Sächsisches Staatsministerium der Justiz
Bezug:
Das Sächsische Justizministerialblatt erscheint monatlich zum Monatsletzten und ist auf der Internetseite www.justiz.sachsen.de zur kostenlosen Nutzung eingestellt.